



Leben mit
Behinderung
Ortenau e.V.



Verantwortung
übernehmen



Warum verantwortlich handeln?



Überall, wo Menschen mit verschiedenen Charakteren, Persönlichkeiten, Ansichten, Aufgaben, Rollen oder aus unterschiedlichen Kulturen zusammenkommen, kann es zur Herausforderung werden, gemeinsame Ziele zu erreichen.

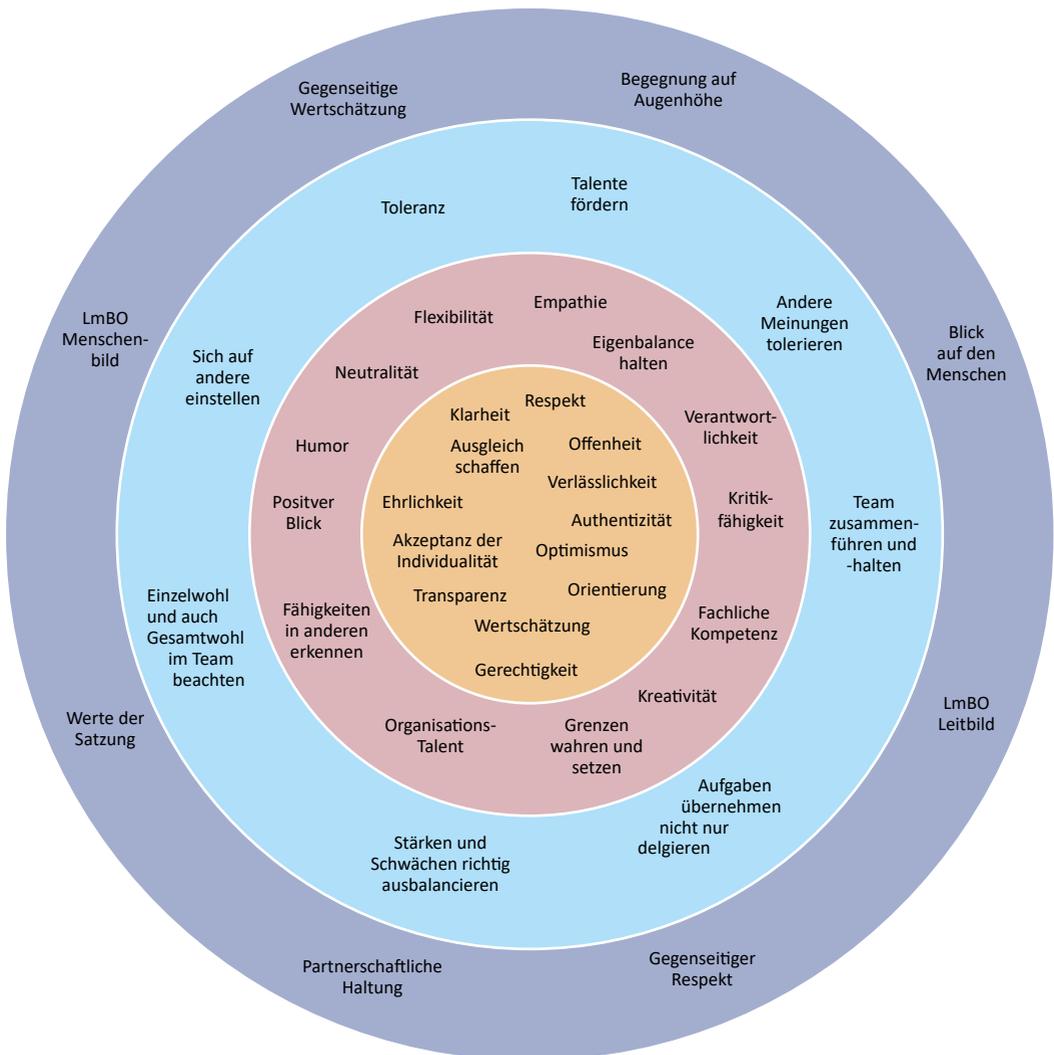
Ein respektvoller und partnerschaftlicher Umgang miteinander, die Toleranz unterschiedlicher Sichtweisen sowie Transparenz von Kommunikation und Information sind grundlegende Werte, die im Verein gelebt werden. Verantwortung bietet den Rahmen für die qualitativ hochwertige Versorgung unserer zu Betreuenden und für zufriedene Kolleg*innen.

Jede*r Einzelne trifft Entscheidungen in ihrem*seinem Aufgabenbereich und trägt Verantwortung für ihr*sein Handeln.

Diese Broschüre erläutert das Thema Verantwortung, Werte und Persönlichkeit, zeigt Beispiele aus der Praxis und beschreibt Formen der Kommunikation.

Verantwortung, Werte, Persönlichkeit

Die vom Verein festgelegte Werte, die jeweiligen Team-Eigenschaften, die persönlichen Fähigkeiten und die eigenen Wertevorstellungen bilden die Haltung, das Gerüst und die notwendige Basis auf der Verantwortung möglich wird:



Verantwortung in der Praxis



Ich habe keine leitende Funktion. Wo trage ich Verantwortung?

Verantwortung ist keine Frage der Hierarchie, sondern der jeweiligen Aufgabe. Wer Entscheidungen trifft, übernimmt Verantwortung.

Jede Entscheidung hat eine Wirkung. Ob ich den Dienstplan erstelle, als Schichtleitung agiere oder ob ich als Begleiter*in im Wohnheim entscheide: Soll die zu begleitende Person, um nicht krank zu werden, beim Winterspaziergang eine Mütze tragen oder nicht?

Alles hat Auswirkung auf das Team, die Aufgabe und das gemeinsame Ziel. Jede*r ist in seinem Verantwortungsbereich Teil des Ganzen.

Ich habe das Gefühl, dass wir uns unter den Kolleg*innen nicht richtig zuhören. Das führt immer wieder zu Missverständnissen.

Zur Verantwortung gehört auch das Zuhören. Das bedeutet, dass Du aufmerksam auf die Botschaft achtest, die andere übermitteln möchten. Nimm wirklich die Informationen auf, die andere Dir mitteilen. Auch Nachfragen ist durchaus wichtig. So kannst Du Bedürfnisse, Herausforderungen und Bedenken besser verstehen.

Eigentlich wollten wir gemeinsam mit unseren Bewohner*innen einen Ausflug planen. Zum Schluss habe ich „gefühl wieder mal alles alleine gemacht“.

Eine klare und nachvollziehbare Aufgabenverteilung verbessert die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen. Außerdem verstärkt sich der Zusammenhalt durch gemeinsame Erfolge. Sinnvoll ist es, Aufgaben eindeutig zu verteilen, beispielsweise To-do-Listen erstellen und Termine festlegen. Alle wissen dann ganz konkret, was erwartet wird und können gemeinsam daran arbeiten, das Ziel zu erreichen.

Wir arbeiten alle „am Anschlag“. Wie kann ich meine Kolleg*innen im Team motivieren?

Sei am Wohlbefinden Deiner Kolleg*innen interessiert und motiviere sie, ihr Bestes zu geben. Geh mit gutem Beispiel voran und unterstütze sie dabei. Nimm Dir ausreichend Zeit herauszufinden, welche Fähigkeiten nötig sind, um trotz der vielen täglichen Aufgaben die gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Wie kann ich unterstützen? Was darf ich von anderen erwarten?

Das Erreichen der gemeinsamen Ziele ist eine Gemeinschaftsleistung. Dies setzt das Engagement und die gegenseitige Unterstützung aller Beteiligten voraus.

Es wird gelingen, wenn sich die Teammitglieder gegenseitig bei der Erfüllung der gemeinsamen Aufgaben helfen.

Daher ist Dein Mitdenken und Mithandeln wichtig!

Ich merke, dass es nicht immer klar ist, wer wann welche Aufgabe übernehmen soll. Jede*r arbeitet für sich. Das tut dem Team nicht gut. Woran kann das liegen?

Kommunikationsfähigkeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Die zwischenmenschliche Kommunikation besteht aus mehr als nur verbalen Äußerungen, auch Tonfall, Körpersprache, Mimik und Gestik sind bedeutungsvoll.

Deshalb: Kommuniziere klar und eindeutig!

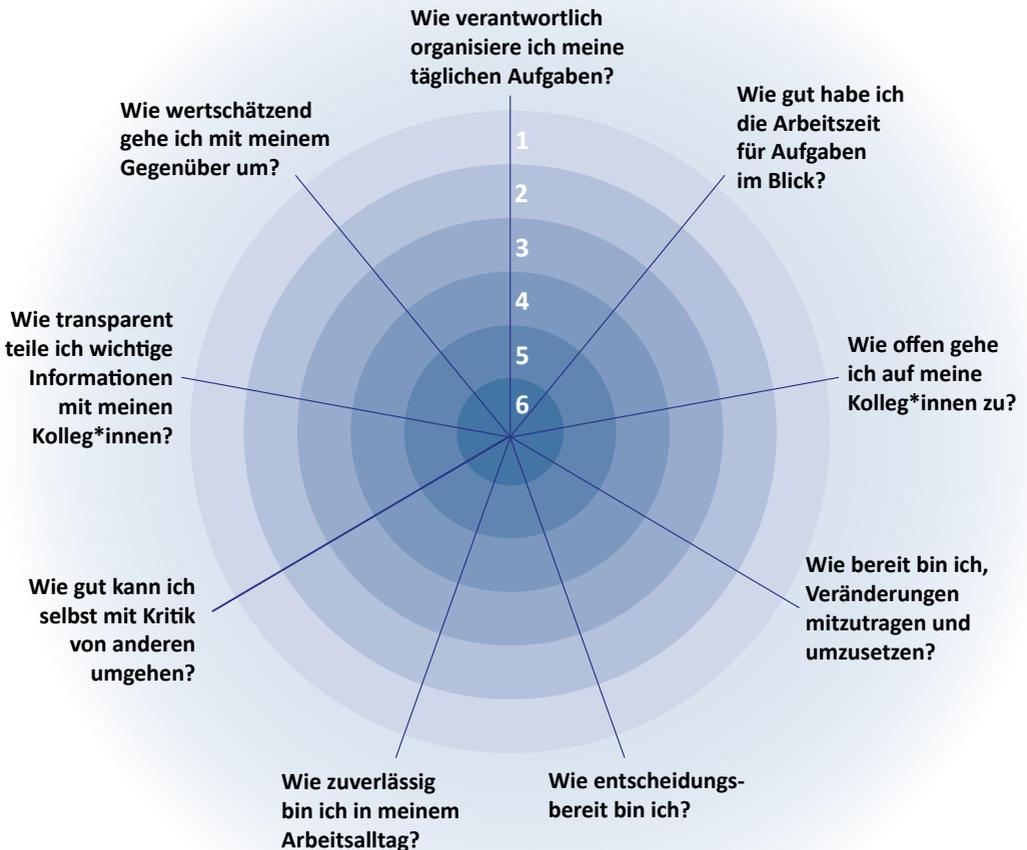
Warum ist gute Kommunikation so wichtig?

- Ausreichende und eindeutige Information aller Beteiligten sind der Schlüssel zu verantwortlichem, teamorientiertem und erfolgreichem Handeln.
- Die Art der Kommunikation bestimmt die Qualität der Arbeit und die Zusammenarbeit aller Beteiligten.
- Ein transparenter und klarer Informationsfluss fördert die Zufriedenheit. Dies sorgt für ein sicheres Auftreten sowie für eine höhere Identifikation und Motivation bei allen.
- Der Informationsfluss hat eine mitentscheidende Bedeutung in einer fruchtbaren Verantwortungskultur.

Selbsteinschätzung

Wie schätze ich meine Verantwortungskompetenz ein?

Von sehr gut (1) bis noch ausbaufähig (6) - bitte markieren!



Mache diese Selbsteinschätzung zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal und schaue, wie Du Dich verändert hast.



Verantwortung übernehmen

Diese Broschüre soll dazu beitragen, das Bewusstsein zu sensibilisieren, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen gegenüber dem Verein, unseren Kolleg*innen, den zu Betreuenden, Eltern und Angehörigen sowie allen anderen Menschen, die uns in unserem täglichen Arbeitsleben begegnen.

Die Reflexion des eigenen Handelns ist Teil unseres Entwicklungsprozesses. Dies fördert sowohl die persönliche als auch die berufliche Entwicklung.

Übernimm Verantwortung, pflege einen respektvollen und wertschätzenden Umgang und habe eine positive Haltung und Offenheit gegenüber anderen Sichtweisen. Das lässt uns zu einem starken Team zusammenwachsen.

Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen!

Kontakt



Leben mit Behinderung Ortenau e. V.

Verein für Menschen mit Körper-, Mehrfach-, seelischer Behinderung

Zeppelinstraße 14

77652 Offenburg

Tel. 0781 96678-100

info@lmb-ortenau.de

www.lmb-ortenau.de